

Studientag

Vielfältige Familiengeschichten und ihre Bedeutung für die Gegenwart

ORT

- KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum

DAUER

- 7 Stunden oder Mehrtagesangebot (6 oder 7 Stunden pro Tag)

INHALT

- Kennenlernen des Ortes des ehemaligen KZ Neuengamme
- Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte mit Bezug zur Zeit des Nationalsozialismus und deren Auswirkung auf den persönlichen Werdegang
- Thematisierung von Konflikten und Tabus in Familien-Erzählungen
- Aktivierende Übungen in Kleingruppen oder der gesamten Gruppe
- Arbeit mit Interviews aus der Onlineausstellung von [#WaswillstDutun?](#)

ZIELE

- Sichtbarmachung von vielfältigen Familiengeschichten
- Sensibilisierung für eine multiperspektivische Betrachtung von Geschichte und Gesellschaft
- Kontinuitäten von gesellschaftlicher Ausgrenzung und Diskriminierung verdeutlichen
- Vermittlung von Möglichkeiten zur weiteren Recherche und Ratschläge für eine Auseinandersetzung mit der persönlichen Geschichte innerhalb der Familie

HINWEISE

- Die Teilnahme ist freiwillig, ein Zwang sich persönlich einzubringen besteht nicht!
- Die persönlichen Familiengeschichten werden vertraulich behandelt.
- Jede Gruppe ist anders und Themenschwerpunkte werden individuell gesetzt.
- Eine vorherige Absprache mit dem*der durchführenden Guide ist notwendig.
- Der Workshop ist Teil des Projekts #WasWillstDuTun?

KONTAKT

Buchung:

Carola Blaschke

carola.blaschke@gedenkstaetten.hamburg.de

+49 40 428131 522

Beratung:

Ansgar Tonya Karnatz

ansgar.karnatz@gedenkstaetten.hamburg.de

+49 40 428131 534